Corporate News

Baden-Baden **28. Juli 2015**

Konzern-Gewinn steigt um 23 % auf 38,5 Mio. Euro - übertrifft unsere bisherigen Erwartungen

- Zinsergebnis stieg im ersten Halbjahr 2015 um 22,5 % auf 91,4 Mio. EUR (Vorjahr: 74,6 Mio. EUR)
- Konzern-Gewinn im ersten Halbjahr 2015 beträgt 38,5 Mio. EUR, Wachstum von 23,4 % gegenüber 31,2 Mio. EUR im Vorjahr
- Erhöhung der Ergebnis-Prognose für 2015: Erwarteter Konzern-Gewinn zwischen 74 bis 78 Mio. EUR (zuvor 71 bis 75 Mio. EUR)

Baden-Baden, den 28. Juli 2015: Zur guten Ertragsentwicklung im ersten Halbjahr 2015 haben das profitable Neugeschäft der letzten Quartale und das weiterhin positive Zinsumfeld beigetragen. Gestiegene Zinserträge aus dem Finanzierungsgeschäft und niedrigere Zinsaufwendungen aus der Refinanzierung führten zu einem Anstieg des Zinsergebnisses um 22,5 % auf 91,4 Mio. EUR (1.HJ-2014: 74,6 Mio. EUR).

Die Aufwendungen für Schadensabwicklung und Risikovorsorge stiegen im ersten Halbjahr unterproportional an. Sie erhöhten sich um 16,3 % auf 28,9 Mio. EUR (1.HJ-2104: 24,8 Mio. EUR). Die Schadensquote liegt im ersten Halbjahr auf dem Niveau des Vorjahres. Das Zinsergebnis nach Schadensabwicklung und Risikovorsorge erhöhte sich um 25,6 % auf 62,6 Mio. EUR gegenüber 49,8 Mio. EUR im Vorjahreszeitraum.

Das Ergebnis aus dem Versicherungsgeschäft erhöhte sich um 20,8 % auf 23,6 Mio. EUR (1.HJ-2014: 19,5 Mio. EUR). Das Ergebnis aus dem Neugeschäft stieg um 7,1 % auf 24,8 Mio. EUR nach 23,2 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2014. Unter Berücksichtigung eines auf Quartalsbasis tendenziell volatilen Verwertungsergebnisses erhöhten sich die operativen Erträge um 18,9 % auf 110,9 Mio. EUR nach 93,3 Mio. EUR im Vorjahreszeitraum.

Die Aufwendungen stiegen im ersten Halbjahr unterproportional an. Der Personalaufwand stieg um 14,6 % und betrug im ersten Halbjahr 2015 30,4 Mio. EUR gegenüber 26,5 Mio. EUR im Vorjahreszeitraum. Der Vertriebs- und Verwaltungsaufwand wuchs um 7,7 % auf 24,2 Mio. EUR nach 22,4 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2014.

Das operative Ergebnis erhöhte sich um 26,0 % auf 52,5 Mio. EUR nach 41,7 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2014. Der Konzerngewinn stieg im ersten Halbjahr 2015 um 23,4 % auf 38,5 Mio. EUR (Vorjahr: 31,2 Mio. EUR).

Wir heben unsere Gewinn-Prognose für das laufende Geschäftsjahr 2015 an und erwarten einen Gewinn in der Spanne von 74 und 78 Mio. EUR (zuvor 71 bis 75 Mio. EUR). Das entspricht einem Wachstum von 14 bis 20 % gegenüber dem Gewinn des Jahres 2014 von 65,0 Mio. EUR.

GRENKE Kontakt:
Corporate Communications
Neuer Markt 2
76532 Baden-Baden

Telefon: +49 7221 5007 204
Telefax: +49 7221 5007 4218
E-Mail: investor@grenke.de
Internet: www.grenke.de

Die Eigenkapitalquote des Konzerns lag mit 16,5 % auf dem Wert des Vorjahres. Sie liegt damit weiterhin über unserer langfristigen Zielmarke von mindestens 16 %.

Kennzahlen GRENKE	**1.HJ-2015**	**1.HJ-2014**
Neugeschäft GRENKE Gruppe Leasing	637,7	555,8
Neugeschäft GRENKE Gruppe Factoring	145,1	94,9
Existenzgründungsfinanzierung GRENKE Bank	7,5	5,4
Deckungsbeitrag 2 (DB2) Marge des Neugeschäfts GRENKE Gruppe Leasing in %	18,8	19,0
Gewinn GRENKE Konzern in Mio. EUR	38,5	31,2
Wirtschaftliches Ergebnis* (nach Steuern) in Mio. EUR	58	50
Cost-Income-Ratio in %	53,8	56,0
Eigenkapital-Quote in %	16,5	16,5
Anzahl neuer Leasingverträge in Stück	77.121	68.763

* Gewinn + Veränderung Embedded Value nach Steuer bereinigt

Zur Bestimmung des Wirtschaftlichen Ergebnisses wurde die Berechnungsmethode ab dem Jahr 2015 angepasst. Der thesaurierte Gewinn wird sowohl beim Periodengewinn als auch beim Embedded Value am Ende der Periode berücksichtigt und ist daher für die Ermittlung des Wirtschaftlichen Ergebnisses einmal rechnerisch zu eliminieren.

Dieses Ergebnis wurde von 909 Mitarbeitern erwirtschaftet gegenüber 829 im ersten Halbjahr 2014 (auf Vollzeitbasis ohne Vorstand und Auszubildende).

„Mit einer Gewinnausweitung des GRENKE Konzerns um 23 Prozent nach sechs Monaten sind wir auf gutem Weg, unsere bisherige Jahresprognose eines Gewinns in der Spanne von 71 bis 75 Mio. EUR sogar noch zu übertreffen. Daher heben wir unsere Prognose für das laufende Geschäftsjahr an und erwarten einen Gewinn zwischen 74 und 78 Mio. EUR. Nach einer deutlichen Gewinnsteigerung um 38 Prozent im Vorjahr soll der Gewinn im Geschäftsjahr 2015 damit um weitere 14 bis 20 Prozent zulegen. Auch künftig werden wir unsere bewährte und erfolgreiche Geschäftspolitik fortsetzen. Für das zweite Halbjahr 2015 sind weitere Zellteilungen sowie der Eintritt in neue Länder, darunter Singapur und damit auch der Eintritt in einen neuen Kontinent,

GRENKE Kontakt:
Corporate Communications
Neuer Markt 2
76532 Baden-Baden

Telefon: +49 7221 5007 204
Telefax: +49 7221 5007 4218
E-Mail: investor@grenke.de
Internet: www.grenke.de

vorbereitet.“ kommentiert Wolfgang Grenke, Vorstandsvorsitzender der GRENKELEASING AG, das Ergebnis.

“Zur Refinanzierung unseres Neugeschäfts bauen wir unsere Refinanzierungsbasis stetig aus. Mit der Platzierung der ersten Hybridanleihe (Additional Tier 1) in der Geschichte des GRENKE Konzerns konnten wir nun mit einem weiteren Instrument erfolgreich an den Kapitalmärkten auftreten. Das Gesamtvolumen dieser nachrangigen Anleihe beträgt 30 Mio. EUR und wurde mit einem Zinscoupon von 8,25 Prozent begeben. Die Emission wurde am Kapitalmarkt sehr gut aufgenommen. Die Hybridanleihe dient der weiteren Stärkung der Eigenkapitalbasis des Konzerns.“ erläutert Jörg Eicker, Finanzvorstand (CFO) der GRENKELEASING AG.

Der vollständige Finanzbericht zum 2. Quartal und dem ersten Halbjahr 2015 ist im Internet abrufbar unter www.grenke.de/finanzberichte

Weitere Informationen erhalten Sie von:

GRENKELEASING AG
Corporate Communications / Investor Relations
Renate Hauss
Neuer Markt 2
76532 Baden-Baden
Telefon: +49 7221 5007-204
E-Mail: investor@grenke.de
Internet: http://www.grenke.de

GRENKE Gruppe

Die GRENKE Gruppe ist ein breit diversifizierter Anbieter von effizienten Services in den Bereichen Small-Ticket-IT-Leasing, Factoring und Bank für kleinere und mittlere Unternehmen. Darüber hinaus bietet die GRENKE Bank Privatkunden auch klassische Online-Dienstleistungen.

Im Bereich des Small-Ticket-IT-Leasing, für Produkte wie PCs, Notebooks, Kopierer, Drucker oder Software mit relativ kleinen Objektwerten, nimmt die banken- und herstellerunabhängige GRENKE Gruppe eine führende Marktposition in Europa ein. Die GRENKE Gruppe ist in 29 Ländern aktiv und beschäftigt über 900 Mitarbeiter.

Die GRENKELEASING AG ist im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse notiert und gehört dem SDAX an. Die Aktien der GRENKELEASING AG sind an der Frankfurter Wertpapierbörse unter dem Kürzel GLJ, ISIN DE000A161N30, notiert.

Informationen zur GRENKELEASING AG und zu den Produkten sind im Internet abrufbar unter: http://www.grenke.de